

Update des Zertifikats Intensivmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI)



Das Zertifikat Intensivmedizin – AIZert – wurde durch die DGAI bereits im Jahre 2014 beschlossen und eingeführt. In der Intensivmedizin haben Qualität und Sicherheit eine wesentliche Bedeutung für die Patientenversorgung, sodass durch einen modularen Zertifizierungsprozess eine Verbesserung der Versorgungsqualität erzielt werden soll. Kliniken jeder Größe und aus allen Fachrichtungen können als Basiszertifikat die intensivmedizinische Behandlung zertifizieren lassen, ganz gleich, ob im Rahmen der Regel- und Schwerpunktversorgung.

Darüber hinaus können folgende Module ausgewählt werden:

- Forschung und Lehre,
- Neuro,
- Kardiovaskulär,
- Extrakorporale Lungenunterstützung (ECMO),
- Entwöhnung von der Beatmung,
- Polytrauma,
- Verbrennung,
- Intermediate Care (IMC) und
- Transplantation.

Der modulare Aufbau des Zertifikats ermöglicht es Intensivmedizinern und der beantragenden Klinik, eigene Leistungsschwerpunkte aber auch Abgrenzungen transparent zu machen. Zudem kann durch die Überprüfung der eigenen Prozess- und Strukturmerkmale die Qualität nachhaltig optimiert werden.

Der aktualisierte Prüfplan gilt für Antragsstellungen ab dem 01.01.2025. Das umfangreiche Update wurde bereits im August 2024 in der A&I veröffentlicht (https://www.ai-online.info/images/ai-ausgabe/2024/0708-2024/AI_07-08-2024_Sonderbeitrag_Bickenbach.pdf).

Viele Formulierungen des alten Prüfplans wurden überarbeitet, Kennzahlen klarer formuliert und Kenngrößen anhand von aktualisierten Leitlinien überprüft.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.dgai.de/fort-u-weiterbildung-veranstaltungen/zertifikate/zertifikat-intensivmedizin---ai-zert.html>). Wenden Sie sich für Rückfragen gerne auch an die Geschäftsstelle.